



Restaurant Don Pintxo am Kirschgarten

Anfrage für die Ortsbeiratssitzung am 9. November 2016

Am Kirschgarten, im ehemaligen Dr. Flotte, hat das Restaurant Don Pintxo eröffnet. Seitens der Anwohnerinnen und Anwohner wurde uns eine Reihe von Beschwerden zugetragen, von denen wir eine Auswahl hiermit auflisten:

- Das Restaurant habe zunächst eine viel zu laute, überdimensionierte Lüftungsanlage eingebaut, die dazu führte, dass einige Anwohner nicht mehr schlafen konnten. Obwohl die Anwohner sich direkt an die Stadt gewendet hatten, habe es zweieinhalb Monate gedauert, bis Abhilfe geschaffen wurde.
- Die Gaststätte darf bis 23 Uhr draußen geöffnet haben. Die Mitarbeiter(innen) sollen aber mit dem Abbau der Außenbestuhlung regelmäßig frühestens erst um 23 Uhr beginnen und bemühen sich nicht, dies leise zu verrichten.
- Mitarbeiter(innen) des Don Pintxo stünden häufig rauchend im hinteren Hof (ca. in der Zeit von 9.00 Uhr bis 0.30 Uhr). Der Rauch ziehe in die Räume der angrenzenden Gebäude. Das Team solle sich auch nach Schließen des Restaurants (bis ca. 0.30 Uhr) im Hof sehr laut und ausführlich unterhalten.
- Seit der KW 36 trete eine weitere starke Belästigung auf: Der Geruch von frittiertem Fisch würde sich in den Wohnungen der Anwohner festsetzen.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Inwieweit sind die oben genannten Probleme der Verwaltung bekannt? Welche Maßnahmen wurden ergriffen? Welche darüber hinausgehenden Möglichkeiten besitzt die Verwaltung, um hier tätig zu werden?
2. In den umliegenden Wohnungen leben auch schulpflichtige Kinder. Schon allein deshalb muss aus unserer Sicht der Abbau der Außenbestuhlung ohne Verzögerung bis 23 Uhr beendet sein. Auch anderer Lärm ist abends und nachts zu vermeiden. Wie sieht die Verwaltung dies?
3. Das Restaurant hat einen großen Schirm aufgestellt, der eine Biermarke bewirbt. Fügt sich ein solcher in Augen der Verwaltung harmonisch in das historische Stadtbild ein?

Andreas Behringer